



Perinatalmedizin **Perinatalmedizin**



Abteilung für
Frauenheilkunde
und Geburtshilfe I

KLINIKUM
WELS-GRIESKIRCHEN
GMBH



**KLINIKUM
WELS-GRIESKIRCHEN**

Eine Einrichtung der
Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Akademisches Lehrkrankenhaus der medizinischen Universitäten Wien und Innsbruck
sowie der Paracelsus medizinische Privatuniversität Salzburg

Perinatalmedizin

Was ist Perinatalmedizin?

Eine Subspezialisierung der Geburtshilfe beschäftigt sich mit dem Management von Risikogeburten. Zeitpunkt und Art der Geburt werden durch den Geburtshelfer festgelegt. Durch die Einbindung der weiter betreuenden Kinderärzte wird die kontinuierliche Versorgung des Neugeborenen gewährleistet.

Was ist eine Risikogeburt, Risikoschwangerschaft?

- Frühgeburt
- Kindliche Wachstumsstörung/ kleines Kind
- Geburt bei kindlicher Erkrankung oder Fehlbildung (z.B. Herzfehler)
- Zustand nach mütterlichen Voroperationen (z.B. Kaiserschnitt)
- Bei mütterlichen Erkrankungen (z.B. Diabetes)
- Schwangerschaft mit Präeklampsie (Gestose, Bluthochdruck)
- Mehrlingsgeburt
- Geburt bei Beckenendlage

Aufgaben:

- Analyse des möglichen Risikos für Mutter und Kind und Entscheidung über Kaiserschnitt oder vaginale Geburt
- Informationsweitergabe an die betreuenden Kinderärzte
- Schwangerschaftsverlängerung und Vorbereitung des Kindes auf eine bevorstehende Geburt

Frühgeburt

Jede Geburt vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche (SSW). Geburten vor der vollendeten 35. SSW sollen durch geeignete Maßnahmen wie Wehenhemmung und ggf. Verabreichung von Antibiotika verzögert werden.

Wichtigstes Ziel der Schwangerschaftsverlängerung ist die medikamentöse Unterstützung der Lungenreifung, die nach 48 Stunden eine bessere Lungenfunktion und neurologische Gesamtsituation des Frühgeborenen ermöglicht. Vor der 24. SSW kann nur in Ausnahmefällen mit einem Überleben des Kindes gerechnet werden.

Davor müssen eventuell operative Maßnahmen zur Schwangerschaftsverlängerung getroffen werden (Cerclage).

Das Management der Frühgeburt erfolgt in engem Kontakt mit den Neonatologen. Wenn mit dem kindlichen Risiko vereinbar wird eine spontane vaginale Geburt angestrebt.

Mehrlinge

Zwillinge und höhergradige Mehrlinge sind mit einem Frühgeburtsrisiko, Wachstumsdiskrepanzen und erhöhtem Geburtsrisiko behaftet. Diese Probleme bedürfen einer engmaschigen Kontrolle in Begleitung mit Ihrem/r niedergelassenen Gynäkologen/-in.



Das kleine Kind

Durch Wachstumskontrollen und Durchblutungsmessungen wird eine engmaschige Überwachung erreicht. Sollte eine kindliche Gefährdung auftreten, wird angepasst an das Schwangerschaftsalter eine vorzeitige Entbindung notwendig.

Präeklampsie

Erhöhter Blutdruck, Schwangerschaftsschwellung und erhöhte Eiweißausscheidung, oft kombiniert mit kindlicher Wachstumsstörung, bilden einen Schwerpunkt der Risikoschwangerschaftsbetreuung in Zusammenarbeit mit Kinderärzten und Anästhesiologen.

Schwangerschaftsdiabetes

Etwa 5 % aller schwangeren Frauen haben eine Schwangerschaftsdiabetes. Gemeinsam mit den Internisten der I.Internen Abteilung des Klinikum werden diese Schwangerschaften betreut und angepasst an das individuelle Risiko entbunden. Die Risiken reichen von extrem großen Kindern bis zu angeborenen kindlichen Fehlbildungen und Wachstumsstörungen.

Beckenendlage, Steißlage

4 % aller Kinder liegen am Ende der Schwangerschaft mit dem Steiß nach unten. Durch den Versuch der äußeren Wendung in der 36./37. SSW gelingt es in ~ 50 % das Kind in eine Schädellage zu drehen. Andernfalls ist mit den werdenden Eltern die Entscheidung über Kaiserschnitt oder vaginale Spontangeburt zu besprechen.

Anmeldung:

Termine gegen Anmeldung und Zuweisung: Tel. 07242/415-3365, 3367
Ambulanzzeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, bei dringlichen Fällen jederzeit

Ärzteteam der Gynäkologie und Geburtshilfe:

unter der Leitung von Prim. Univ. Doz. Dr. Klaus Reisenberger
OA Dr. Gerhard Bogner
OA Dr. Fang Xu
OA Dr. Walter Schneider
OA Dr. Josef Maier
OA Dr. Hans Jörg Huemer
FA Dr. Alfred Bacherer

Ärzteteam der Kinder- und Jugendheilkunde:

unter der Leitung von Prim. Dr. Franz Eitelberger
OA Dr. Martin Wald



Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH
Frauenheilkunde und Geburtshilfe I
Grieskirchner Straße 42
4600 Wels
Tel: (+43 7242) 415-3365
Fax: (+43 7242) 415-3971
info@klinikum-wegr.at
www.klinikum-wegr.at